

## Medienmitteilung

Thema	Empfehlung zu den Ständeratswahlen 2. Wahlgang
Für Rückfragen	Markus Kobel, 076 336 03 02
Absender	Grünliberale Partei Solothurn, Postfach 353, 4501 Solothurn eMail so@grunliberale.ch, www.so.grunliberale.ch
Datum	01.11.2015

### Die Grünliberalen empfehlen Roberto Zanetti (SP) zur Wiederwahl

**Bereits vor den Wahlen am 18. Oktober 2014 hat die GLP Solothurn die beiden bisherigen Solothurner Ständeräte zur Wiederwahl empfohlen. Nachdem Pirmin Bischof (CVP) bereits im 1. Wahlgang gewählt worden ist, empfiehlt die GLP im 2. Wahlgang erneut Roberto Zanetti (SP) zur Wiederwahl. Nach dem Rechtsrutsch im Nationalrat ist es aus Sicht der GLP nun noch wichtiger, dass sich dieser Trend im Ständerat nicht fortsetzt sondern Mitte-Links gestärkt wird.**

In der kommenden Legislatur werden wichtige Weichen in der Energiepolitik gestellt. Die Energiestrategie 2050 und die damit verbundene Energiewende sind aufgrund der neuen rechtsbürgerlichen Mehrheit im Nationalrat gefährdet. Auch der Atomausstieg wird einen schweren Stand haben, so wollte sich der Ständerat bereits in der abgelaufenen Session weder auf eine Laufzeitbeschränkung festlegen noch ein Langzeitbetriebskonzept im Kernenergiegesetz festschreiben. Und im Verhältnis zu Europa werden die Bilateralen Verträge auf eine harte Probe gestellt. Die Energiewende sowie die Erhaltung der Bilateralen sind zentrale Anliegen der Grünliberalen. Deshalb ist es essenziell, die entsprechenden Kräfte zu stärken. Definitiv nicht zu diesen Kräften gehört der übriggebliebene Herausforderer für die Ständeratswahlen, Walter Wobmann (SVP). Aus Sicht der GLP vertritt dieser zu extreme Positionen und wird auch den hohen Anforderungen nicht gerecht, die ein Ständeratsmandat mit sich bringt.

Demgegenüber ist der bisherigen Solothurner Standesvertreter Roberto Zanetti (SP) in der vergangenen Legislatur positiv in Erscheinung getreten und hat unserem Kanton in Bern eine kräftige Stimme verliehen. Auch wenn er nicht in allen Punkten die Positionen der GLP unterstützt, ist mit seiner Wahl eher gewährleistet, dass die Energiewende gesichert werden kann. Deshalb schenkt ihm die GLP des Kantons Solothurn für weitere vier Jahre das Vertrauen und empfiehlt dem Solothurner Stimmvolk Roberto Zanetti zur Wiederwahl.